



Die Meraner Schüler in Sonthofen bei der Eröffnungsfeier.

## Acht Meraner machen Alpenpolitik

SONTHOFEN. Jugendliche aus acht Alpenländern befassen sich derzeit in Sonthofen in Deutschland mit aktuellen politischen Fragen. Beim Jugendparlament zur Alpenkonvention sind auch acht Schüler aus Meran dabei.

Seit Montag sind auch die acht Schüler der Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie „Marie Curie“ in Sonthofen, wo sie in Gastfamilien untergebracht sind. Das Jugendparlament ist ein Forum, in dem sich Jugendliche aus acht Alpenländern gemeinsam mit aktuellen politischen Fragen beschäftigen, sich kennen lernen, Erfahrungen austauschen und nicht zuletzt ihre Englischkenntnisse in die Praxis umsetzen.

Nach einer ersten Kennenlernrunde wurden die Mitglieder des Jugendparlamentes auf die kommenden Tage vorbereitet. In vier Komitees werden sich die Teilnehmer mit den

Themen Leben und Arbeiten, Tourismus und Freizeit, Mobilität/Immobilität sowie dem Verhalten der Konsumenten auseinandersetzen.

Bei der Eröffnungsfeier wurden die Delegationen vom Bürgermeister der Stadt Sonthofen, Helmuth Buhl, vom Direktor des Gymnasiums Sonthofen, Hubert Thiele, sowie von den Präsidenten des diesjährigen Jugendparlamentes begrüßt. Einer der drei Präsidenten des Jugendparlamentes ist Michael Costantino aus Meran. Anschließend stellten sich alle Delegationen mit einem typischen Gegenstand für ihr Land und einem eigenen Motto auf der Bühne vor. Als Gegenstand präsentierte die Delegation Meran ein Solarpanell, um hervorzuheben, dass Südtirol sich sehr um grüne Energie bemüht. Motto von Meran ist: Mit großen Schritten in Richtung Alpenstadt der Zukunft.